

Hygienekonzept des RuFV Schlitz und Schlitzerland für das Reitturnier vom 04.09.-06.09.2020

Hygienebeauftragter: Mark Steffen Kemmler

Präambel

Der Schutz unserer Turnierteilnehmer sowie der Besucher ist uns sehr wichtig. Mit Sorgfalt in allen Bereichen und strenger Hygiene werden wir unserer Mitverantwortung für die Eindämmung des Coronavirus gerecht. Dieses Hygienekonzept dient der schriftlichen Fixierung der präventiven Hygienemaßnahmen bzw. Schutzmaßnahmen.

I. Hygienegrundsätze und Leitlinien

Alle Besucher und Teilnehmer werden auf die, während des gesamten Turniers, geltenden allgemeinen zwingend zu beachtenden Hygienegrundsätze hingewiesen. Besucher werden am Eingang des Tunnelgeländes durch Informationstafeln auf die allgemein geltenden Hygienegrundsätze hingewiesen. Teilnehmer werden bereits vorab über die allgemeinen Hygienegrundsätze im Rahmen des Turniermeldesystems FN Neo informiert.

Es gelten folgende allgemeinen Hygienegrundsätze:

- Der Aufenthalt mit mehr als zehn Personen ohne Abstand ist nur gestattet, wenn alle Personen zu einem Hausstand und maximal einem weiteren Hausstand gehören. Andernfalls ist immer ein Abstand von mindestens 1,50 m zu anderen Personen zu halten.
- Die Nies- und Hustenetikette ist von allen auf dem Turniergelände anwesenden Personen zu beachten.
- Es ist auf Handhygiene zu achten insbesondere regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände.

- Innerhalb der gekennzeichneten Bereiche sind geeignete Mund- und Nasenabdeckungen zu tragen.
- Teilnehmer und Besucher haben die vorgegebenen gekennzeichneten Teilnehmer- und Besucherwege zu nutzen und insbesondere die angegebenen Bewegungsrichtungen einzuhalten.
- Personen mit Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt zum Turniergelände.

II. Zufahrt und Eingang zum Turniergelände

1. Turniergelände

Das Turniergelände umfasst den in der Anl. 1 gekennzeichneten Bereich. Außerhalb dieses Bereichs befinden sich nur die Toiletten in der Reithalle sowie die Teilnehmerparkplätze.

2. Zufahrt zum Turniergelände

Die Teilnehmer kommen über den Damenweg in Schlitz im Rahmen einer Einbahnstraßenregelung auf den Teilnehmerparkplatz siehe Anl. 1. Die Teilnehmer werden bei der Einfahrt im Rahmen einer Zugangskontrolle in eine Anwesenheitsliste eingetragen. Jeder Teilnehmer erhält bei Einfahrt ein Bändchen zur Kennzeichnung. Über die Gesamtzahl der Bändchen wird gewährleistet, dass sich nicht mehr wie 250 Personen gleichzeitig auf dem Turniergelände aufhalten. Die Kontaktdaten der Teilnehmer sind zur Rückverfolgung über die Turnieranmeldung einsehbar i.V.m. der Führung der Anwesenheitsliste. In der Teilnehmeranwesenheitsliste wird der Name, das Datum und die Uhrzeit festgehalten.

3. Zugang zum Turniergelände

Der Zutritt zum Turniergelände erfolgt über eine Eingangskontrolle. Dort füllen alle Besucher einen Anwesenheitsbogen aus. Dieser Anwesenheitsbogen umfasst alle personenbezogenen Daten die zur Rückverfolgung notwendig sind also insbesondere Name, Adresse, Telefonnummer, Datum und Uhrzeit. Die Anwesenheitsbögen werden in einen verschlossenen Behälter geworfen und dort

für max. 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Alle Besucher erhalten Armbändchen die sie beim Verlassen des Turniergeländes bei der Ausgangskontrolle wieder abgeben. Durch die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Bändchen können die Besucherzahlen überwacht werden und bei Bedarf der Zutritt beschränkt werden um zu dichte Menschenansammlungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle Personen die Mindestabstände einhalten können.

III. Toiletten

Die Toiletten befinden sich neben dem Turniergelände in der Reithalle des RuFV Schlitz siehe Anl. 1. Es gibt eine Wegeregelung, die sicherstellt, dass sich die Personen innerhalb der Reithalle nicht entgegenkommen. D. h. der Zugang erfolgt durch den Haupteingang der Halle, der Ausgang erfolgt über eine Seitentür der Halle siehe Anl. 1. Darüber hinaus haben alle Personen, die die Reithalle betreten eine geeignete Mund- und Nasenabdeckung innerhalb der Reithalle zu tragen. Es wird an den Waschbecken der Toiletten Hinweisschilder geben, die zur Handhygiene Hinweise erteilen. Es werden ausreichend Seife und Einmalhandtücher in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt. Die Toiletten werden gemäß einem Reinigungsplan regelmäßig gereinigt. Der Reinigungsplan wird mit Durchführungsprotokoll dokumentiert. Im Wartebereich werden Bodenmarkierungen mit mindestens 1,50 m Abstand angebracht. Alle Fenstertoiletten werden zur besseren Durchlüftung geöffnet.

IV. Gastronomie

Es wird auf dem Turniergelände eine Essensausgabe aus einer festen Holzhütte heraus geben, die nicht betreten wird, sondern die nach außen hin geöffnet ist und über eine Theke zur Ausgabe der Speisen verfügt. Die Theke wird mit Plexiglas versehen und einer Durchreichemöglichkeit um eine Trennung zwischen Helfer und Besucher zu gewährleisten. Die Getränkeausgabe erfolgt über einen separaten Getränkewagen (Bierpilz) der ebenfalls nur von außen zugänglich ist und über eine offene Theke zur Ausgabe der Getränke verfügt. Um die Ausgabe von Essen und Getränken sowie die Bezahlung zu entzerren, sind diese organisatorisch getrennt. D. h., dass die Besucher an einer Kasse Essensmarken und Getränkemarken erhalten, die dann bei der Essensausgabe und Getränkeausgabe eingelöst werden können. Um Körperkontakt zu vermeiden, wird sowohl das Zahlungsgeld als auch das Wechselgeld in Körbchen bzw. Schälchen gelegt und dann durch eine Plexiglasscheibe gereicht, die die Trennung der Kassierer mit den Besuchern sicherstellt. Sowohl bei der Essensausgabe als auch bei der Getränkeausgabe herrscht eine Einbahnstraßenregelung, die

mit Schildern und Markierungen gekennzeichnet werden. Darüber hinaus werden in diesem Bereich Abstandsmarkierungen von mindestens 1,50 m auf dem Boden mittels Sprühfarbe angebracht. Es werden keine Speisekarten ausgegeben. Die Speisenangebote werden auf großen Schildern gut leserlich zentral ausgehängt. Besteck (Einmalbesteck aus Plastik) wird mit einer Papierserviette umwickelt an die Gäste herausgegeben. Flaschen und Tassen werden vom Essens- und Getränkepersonal ausschließlich im unteren Bereich und nicht im oberen Trinkbereich angefasst. Sämtliche Helfer insbesondere im Gastronomiebereich werden über das Hygienekonzept ausführlich aufgeklärt und bestätigen dies auch in einer Dokumentationsliste. Sämtliche Arbeitsmaterialien werden häufig mit heißem Wasser und Spülmittel gereinigt. Es werden folgende Speisen am Turnier angeboten: Pommes, Steaks, Würstchen, belegte Brötchen, Nussecken, Muffins. Die Brötchen und Nussecken sowie die Muffins werden im Vorfeld zubereitet und in Frischhaltefolie gepackt und in die Kühlung hinter einer Plexiglasscheibe gelagert. Ketchup, Mayonnaise und Senf werden nicht an Gäste ausgegeben und sollen auf Wunsch direkt von den Helfern auf das Essen aufgetragen werden. Die Tische und Bänke, die zum Verweilen und Essen der Besucher dienen, befinden sich ausschließlich im Freien und werden so platziert, dass dabei ein Mindestabstand von mindestens 1,50 m von Bank zu Bank bzw. von Tisch zu Tisch eingehalten wird. Auf Tischdecken und Dekorationen wird verzichtet. Die Tische und Bänke werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Alle Bereiche in denen Helfer mit Kunden Kontakt haben im Gastronomiebereich, also Essensmarkenkauf, Essensausgabe und Getränkeausgabe sind so gestaltet, dass die Helfer von den Besuchern mit Plexiglasscheiben getrennt sind. Alle Helfer im Gastronomiebereich tragen Einmalhandschuhe und Mundschutz.

V. Meldestelle

Die Meldestelle dient der Anmeldung der Teilnehmer. Um einen direkten Kontakt zwischen Helfern und Teilnehmern zu vermeiden, wird eine Plexiglasscheibe angebracht und sämtliche Materialien, die zur Anmeldung notwendig sind unter der Plexiglasscheibe durchgereicht. Es gibt auch an der Meldestelle eine Einbahnstraßenregelung die ebenfalls durch Bodenmarkierungen und Hinweisschilder vorgegeben wird. Die Bodenmarkierungen werden in einem Abstand von mindestens 1,50 m angebracht mittels Sprühfarbe.

VI. Hygienestationen

Auf dem gesamten Turniergelände werden insbesondere bei der Zutrittskontrolle, bei der Gastronomie sowie bei der Meldestelle Hygienestationen eingerichtet an denen die Besucher und Teilnehmer ihre Hände mit Desinfektionsmittel desinfizieren können.

VII. Helfer

Alle Helfer werden über das Hygienekonzept aufgeklärt und mit ausreichend geeignetem Mund- und Nasenschutz sowie Einmalhandschuhen ausgestattet. Darüber hinaus wird den Helfern ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt und sie werden angehalten auch während der Tätigkeit auf dem Turniergelände in regelmäßigen Abständen mind. aber alle 30 min. die Hände zu desinfizieren.

Alle Helfer werden angehalten während des gesamten Turniers darauf zu achten, dass die Teilnehmer und Besucher die Regelungen des Hygienekonzepts einhalten.